



STADT

ELSDORF

Wir wachsen zusammen

PARTNERSTÄDTE
Aix Noulette (F)
Bully les Mines (F)

36. Jahrgang

Freitag, den 27. Oktober 2023

Woche 43

JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

Grün statt Grau!

Gewinner des 2. Elsdorfer Vorgarten-Wettbewerbs stehen fest



Familie Javorcsik belegte beim Wettbewerb „Grün statt Grau“ mit ihrem frisch aufblühenden Vorgarten den ersten Platz.

Bericht auf Seite 5

haaraktuell
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreuksch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

www.haaraktuell-elsdorf.de

Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten:

RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

roehrbein-dienstleistungen.de

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Elsdorf
Der Bürgermeister

Elsdorf, 19.10.2023

Stadt Elsdorf
Der Bürgermeister

Elsdorf, 23.10.2023

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), wird hiermit die Öffentlichkeit über Zeit, Ort und Tagesordnung der folgenden Ausschusssitzung unterrichtet: Ausschuss des Rates der Stadt Elsdorf: Ausschuss für Umwelt, Bau und Planung

Sitzungstag: Dienstag, 31.10.2023

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschriften über die letzten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Bau und Planung des Rates der Stadt Elsdorf vom 23.05.2023 und 29.08.2023
2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsdorf hier: Beschluss über die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans der Stadt Elsdorf
3. Bebauungsplan Nr. 123, 1. Änderung, Heppendorf- Am Roßfließ hier: Beschluss zur Offenlage und Anpassung des Geltungsbereiches
4. 17. Änderung des Flächennutzungsplans: Giesendorf - Nußbaumallee, Erweiterung Flüchtlingsunterkunft hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen
 - 6.1. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung (öffentlicher Teil)
7. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Mitteilungen
9. Anfragen
10. Festlegungen der Veröffentlichungen der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Stadt Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), wird hiermit die Öffentlichkeit über Zeit, Ort und Tagesordnung der folgenden Ausschusssitzung unterrichtet: Ausschuss des Rates der Stadt Elsdorf: Jugendhilfeausschuss

Sitzungstag: Donnerstag, 02.11.2023

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Elsdorf vom 06.06.2023
2. Neubestellung der Schriftführung für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses
3. Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung zur Bereitstellung einer Übergangseinrichtung in Tollhausen zur Gewährleistung der Betreuung von Kindergartenkindern aus Oberembt nach der Aufgabe der dortigen Einrichtung durch den kirchlichen Träger
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
 - 5.1. Anfrage/Antrag Fraktion Stimme für Elsdorf vom 22.09.2023: „Schutzkonzepte in Kindertageseinrichtungen“
 - 5.2. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

7. Beschlussfassung zum ergänzenden Vertretungsmodell in der Großtagespflege „Elsdorfer Wichtel“
8. Mitteilungen Ausschussmitglieder vom 13.10. und 24.10.2023 hier: Themen für den Jugendhilfeausschuss
9. Mitteilungen
 - 9.1. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
10. Anfragen
11. Festlegung der zu veröffentlichten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Stadt Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

NEUES AUS DEM RATHAUS

Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet eine **Abteilungsleitung (w/m/d) „Recht, Rats- und Vergabeangelegenheiten, Beschaffungswesen und IT“**.

Die Besoldung erfolgt im Beamtenbereich nach A 13 LBesG NRW und im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden und unbefristet **eine*n Verfahrensslots*in (w/m/d)** im Jugendamt. Im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe S12 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Verwaltung schlägt Fünfzügigkeit an Gesamtschule vor

Verwaltung bestellt neuen Schulentwicklungsplan und erarbeitet Vorschläge, um der wachsenden Schülerzahl zu begegnen

Wie nahezu alle Kommunen in Deutschland steht auch Elsdorf vor der Herausforderung, dass das Platzangebot an den Schulen für die wachsenden Schülerzahlen nicht ausreicht. Nun liegt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) für den Zeitraum 2023 bis 2028 vor und stellt klar, dass auf die Schullandschaft einige Veränderungen zukommen werden.

Als erste Konsequenz aus den vorliegenden Daten schlagen Bürgermeister und Verwaltung vor, die Gesamtschule in Elsdorf um einen Klassenzug auf Fünfzügigkeit zu erweitern. Sowohl der SEP als auch ein weiteres, extra in Auftrag gegebenes baufachliches Gutachten ergeben, dass ein zusätzlicher Klassenzug kurzfristig mit überschaubaren baulichen Anpassungen realisierbar wäre. Eine detaillierte Raumprogrammplanung wird schon in den nächsten Tagen erwartet.

Unterm Strich könnten bereits zum kommenden Schuljahr zusätzliche 27 Gesamtschulplätze angeboten werden - vorausgesetzt, die Politik stimmt zu. Für Elsdorf wäre dies ein großer Gewinn, zumal sich die Gesamtschule längst als Erfolgsfaktor erwiesen hat.

Der organisatorische Kraftakt, mit dem Verwaltung und Schule zunächst konfrontiert wären, würde sich lohnen. Denn zu oft mussten in der Vergangenheit Kinder aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden, was immer wieder zu Beschwerden seitens der Elsdofer Eltern führte.



An der Gesamtschule sollen weitere Plätze entstehen um der steigenden Nachfrage nachzukommen.

Aus den Bedarfsermittlungen im SEP ergibt sich auch Veränderungsbedarf bei den drei städtischen Grundschulen. Hierzu wird im November ein baufachliches Gutachten erwartet, aus dem sich eine Empfehlung ableiten lassen wird, ob der bereits geplante Neubau der Grundschule Elsdorf vier- oder womöglich sogar fünfzügig auszuführen ist und wie die Versorgung an den anderen Standorten abgedeckt werden kann.

Im Rahmen der Bedarfsplanung werden in NRW die Schülerzahlen auf jährlicher Basis dokumentiert. Nur alle fünf Jahre findet eine umfangreiche Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

statt, die mit der Bezirksregierung und den benachbarten Schulträgern abgestimmt wird. Sie bildet die Rahmengrundlage für not-

wendige Veränderungen in der Schullandschaft, etwa für Um- oder Neubauten sowie für die Erweiterung der Klassenzüge.

Stellenausschreibung



Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet eine **Teamleitung (w/m/d) im Bereich der „Kämmerei“**.

Die Besoldung erfolgt im Beamtenbereich nach A 12 LBesG NRW und im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung



Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet eine **Abteilungsleitung für den Bereich „Soziales, Inklusion, Integration“ (w/m/d)**

Die Besoldung erfolgt im Beamtenbereich nach A 12 LBesG NRW und im tariflichen Bereich erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung



Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden und unbefristet eine **Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Bauunterhaltung/Instandsetzung**.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Ende: Neues aus dem Rathaus

11 Martinszüge in Elsdorf

Martinszüge in allen Ortsteilen sorgen für strahlende Kinderaugen

Die beliebte Tradition der Sankt Martinszüge wird im November in allen Elsdorfer Ortsteilen fortgeführt und für viel Freude sorgen. Los geht es am 3. November in Oberembt. Um 18 Uhr startet der Zug an Feuerwehrwache in der Bachstraße.

Am 04.11. kann man viele bunte Laternen ab 17:30 Uhr in Tollhau-

sen bestaunen. Aufstellort ist in der Straße „Zum Deetal“. In Neu-Etzweiler setzt sich der Zug am 06.11. um 18 Uhr am Bürgerhaus in Bewegung, während am 09.11. ab 18 Uhr an der Escher Erich-Kastner-Grundschule bekannte Martinslieder erklingen.

Am 10. November starten direkt drei Züge im Stadtgebiet: Um

17:30 Uhr starten die Kinder in Elsdorf an der Kita Glückspilze (Brahmsstraße 1) und in Heppendorf am Dorfplatz mit ihren Laternen, während ab 18 Uhr auch in Grouven am Feuerwehr-Gerätehaus bunte Lichter zu bewundern sind.

Am 11. November um 18 Uhr dürfen die Kinder in Angelsdorf ihre

Laternen beim Zug präsentieren (Startpunkt: Schützenheim), während der Zug am 15.11. in Giesendorf um 18 Uhr am Schützenheim startet. In Berrendorf ist der Sankt Martinszug am 17.11. um 17:30 Uhr ab dem Aufstellort an der Eulenschule zu bestaunen. Am 18.11. schließlich geht der Zug in Niederembt ab dem Generationenpark (ehemaliger Ascheplatz).

„Ich danke allen Ortsvorsteher/innen, Vereinen, Schulen und Kitas für die Organisation der schönen Sankt Martinszüge, die in allen Ortsteilen für viel Freude und schöne Momente sorgen werden. Mein Dank gilt auch unserem städtischen Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Kreis-Polizei, die die Züge begleiten und unterstützen“, betont Bürgermeister Andreas Heller.

Die Stadt Elsdorf unterstützt alle interessierten Ortsvorsteher/innen mit einem Betrag, der für die beliebten Weckmänner genutzt werden kann. Die leckeren Klassiker können beispielsweise nach dem Zug ausgegeben werden.

Einige zusätzliche – nicht öffentliche – Züge finden an weiteren Kitas und Schulen statt.



Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Georg und Lucie Studzinski feiern am 27.10.2023 nach 50 Ehejahren ihre goldene Hochzeit.

Sie lernten sich im Januar 1973 bei der Arbeit kennen und sehr schnell war klar, es wird geheiratet. Am 27. Oktober 1973 gaben sie sich das Ja-Wort.

Sie sind stolze Eltern von 2 Töchtern und Großeltern zweier

Enkelkinder.

Nach Aussage von Frau Studzinski sind die zwei Enkelkinder das größte Hobby der Beiden, mit denen sie sehr viel Zeit verbringen.

Frau Studzinski war 48 Jahre im Großhandel tätig, ihr Ehemann war bis zu seinem Renteneintritt im Jahr 2014 in einem Chemiewerk beschäftigt.



Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail:
registratur-do@bRA.nrw.de
Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar: Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach -
Bürgertelefon
02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher
Belastungen aus dem Tagebau
Hambach

Bericht zur Titelseite

Grün statt Grau!

Gewinner des 2. Elsdorfer Vorgarten-Wettbewerbs stehen fest

Im Januar 2023 hatte die Stadt Elsdorf zum „Grün statt Grau“-Vorgarten-Wettbewerb eingeladen. Angesprochen waren alle Elsdorferinnen und Elsdorfer, die einen Schotter-Vorgarten oder eine andere Art von tristen Vorgarten haben und diesen gerne verändern wollten. Nach einem langen Sommer und schönen Herbst, in denen in den Elsdorfer Vorgärten gewerkelt und umgestaltet wurde, stehen nun die Gewinner fest. Die „Goldene Gartenschaufel“ - und somit den ersten Preis des 2. Elsdorfer Vorgarten-Wettbewerbs - hat Familie Javorcsik gewonnen. Aus einer grauen, monotonen Fläche sind zwei grüne Beete entstanden. Diese erfreuen nicht nur Insekten, sondern auch die vorbeigehenden Spaziergänger. „Die Leute sind sogar stehen geblieben und haben uns auf die Umgestaltung angesprochen. Jetzt fehle nur noch eine Bank“, meinten einige“, freut sich Janica Javorcsik. Der Familie ist besonders wichtig, dass Kinder, so auch ihr Sohn, schon früh mit den Themen Natur- und Tierschutz in Berührung kommen. „Wir haben auch ein Igelhaus gebaut. An manchen Abenden haben wir nämlich Igel-Besuch in unserem Garten“, so Janica Javorcsik weiter. Die umgestaltete Fläche vor dem Haus soll in

den kommenden Jahren weiter gepflegt und bepflanzt werden. „Genau das wollen wir mit unserem Vorgarten-Wettbewerb „Grün statt Grau“ erreichen - nachhaltige Umgestaltungen von grauen zu grünen Vorgärten. Wir gratulieren der Familie Javorcsik ganz herzlich zum 1. Platz!“, fasst Sarah Hey, die den Wettbewerb koordiniert hat, zusammen.

Den zweiten Platz hat sich Familie Delicado mit einer schönen Umgestaltung verdient. Die Basis bestand aus einem großen, eingefassten Vorgarten, der zwar bepflanzt, aber auch mit Kies durchzogen war. Es wurde ein Pflanzplan erstellt, der über den Sommer Schritt für Schritt umgesetzt worden ist. Dabei wurden die bereits wunderschön blühenden Rosen und Hortensien natürlich integriert. „Zwar war die Arbeit mit Baby nicht immer leicht, aber wir haben das Beste draus gemacht - im nächsten Jahr geht's weiter!“, freut sich Familie Delicado. „Es war schön zu sehen, mit viel Professionalität die Familie an die Sache drangegangen ist - damit hat sie sich den zweiten Platz mehr als verdient!“, gratuliert Sarah Hey.

Da sich die städtische Jury nicht auf einen dritten, vierten und fünften Platz einigen konnte, wurden diese Plätze mit der Bronzeme-

daille ausgezeichnet. „Alle Elsdorferinnen und Elsdorfer, die mitgemacht haben, haben aus einem grauen, tristen Vorgarten eine wahre grüne Oase geschaffen“, freut sich Jörg Beyer, der den „Umgestaltern“ seitens der Stadt Elsdorf während des Wettbewerbs zur Seite stand.

Rückblickend bedankt sich das Team „Grün statt Grau“ bei allen Teilnehmenden, Interessenten sowie den Sponsoren Gärtnerei Friedrichs, Familie Irnich Agrarhandel aus Esch, Holzhandel „Mathar und Wetzel“ ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Umsetzung.



Der Vorgarten von Familie Delicado bietet nun Insekten ein freundliches Domizil und die vormals grauen Schotterflächen sind verschwunden.

rundblick STADT **ELSDORF**

Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix-Noulette (F)
Bully les Mines (F)
JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**

**Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. Oktober 2023
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

Teppich + Tapeten-Center

WAHLEN

Malerarbeiten
Bodenbeläge - Parkett - Gardinen
Farben - Sonnenschutz - Polsterei

Gladbacher Straße 26, 50189 Elsdorf
Tel.: 0 22 74 / 78 18
www.teppich-center-wahlen.de

Thementag „Igel und Fledermäuse“

Schwer was los in der OGS Gillbachschule

Freitag, 13. Oktober. Karin Oehl-Grande Dame der Igelpflege bei den Tierfreunden Rhein-Erft- und Marga Kutscheid, gilt es „einzusammeln“ und los gehts zum Thementag „Igel und Fledermäuse“ i. d. OGS Gillbachschule, Rommerskirchen. Saskia Warner-Groen, Fledermaushilfe Brühl, und Angelika Atorf, Igelhilfe Worringen, kommen mit eigenen PKWs.

Es ist der letzte Ferientag. Die Aula ist blick- u. schalldicht abgeteilt, der Aufbau zügig erfolgt, während die OGS-Kinder frühstücken. 120 Kids der Jahrgangsstufen 1 bis 4 bekunden Interesse an den angebotenen Themen. „Das ist schon eine Herausforderung“, bekennt Karin Oehl und schon nehmen erste Gruppen die Plätze ein.

Sachkundig, kompetent, gepaart mit 50 Jahre Igelerfahrung und einem guten Schuss Emotionalität sensibilisieren Karin Oehl und Angelika Atorf kindgerecht im Sinne der Igel. An Beispielen von Igelpräparaten erfahren und erleben stu- fenübergreifende Gruppen völ-



„So leben Fledermäuse,“ informiert Saskia Warner-Groen
Foto: Renate Könen



„Ein erwachsener Igel,“ erläutert Karin Oehl Foto: Renate Könen

lig neue Seiten der sympathischen Stachelritter. Im besonderen Fokus steht u.a. Verlust an Lebensraum, Nahrungsvielfalt bis hin zum Verlust natürlicher Nahrung aufgrund des Insektensterbens. Trockene Sommer und milde Winter „erledigen“ ihr Übriges.

Nebenan beim Vortrag über Fledermäuse geht ebenfalls „die Post ab“. Saskia Warner-Groen ist nicht nur sachkundig in allen Fragen rund um Fledermäuse, sondern zusätzlich „kinderfahnen“. Rasch hat sie die Kids in ihren Bann gezogen und bindet die Gruppen aktiv mit ein. Das kommt gut an. Absolut still ist es, wenn der Fledermausdetektor zum Einsatz kommt. Mit diesem Gerät erfasst Saskia u.a. im Schlosspark Brühl beheimatete Fledermäuse, indem für das menschliche Ohr nicht hörbare Signale vorhandener Fledermäuse aufgezeichnet werden. - Ein Erlebnis ganz be-

sonderer Art für alle Kids. Die Kids aller Gruppen sind überdurchschnittlich interessiert u. wissbegierig. Laufend gehen die kleinen Finger hoch, um Fragen zu stellen o. gemachte Erfahrungen einzubringen. „So muss es sein,“ betonen Karin Oehl, Angelika Atorf und Saskia Warner-Groen unisono. „Interessierte Kinder zu sensibilisieren ist eine Investition in die Zukunft, denn ehe man sich versieht, sind sie Eltern von morgen und übermorgen.“

Nachmittags rauchen nicht nur die kleinen Köpfe der Kids. Was für ein toller Tag! Viel Wissen wurde vermittelt und nicht enden wollende Fragen beantwortet. Besser konnte es nicht laufen.

Kontakt

E-Mail:
info@tierfreunde-rhein-erft.de
Mobil: 0152-540 510 84

Großer Wohltätigkeits- und Traditionsbasar

von der Bastelgruppe „et ütt wie et kütt“ e.V.

Ich möchte nochmals erinnern an unseren großen Tradition- und Wohltätigkeitsbasar der Bastelgruppe „et kütt wie et kütt“ e.V., der am **4. und 5. November im „Berrendorfer Treff“** stattfinden wird, jeweils ab **12 Uhr** öffnen wir unser Pforten für Euch und freuen uns sehr über Euer Kommen.

Neben zahlreichen Leckereien wie Kuchen, Waffeln, zweierlei Kartoffelsalat mit Wurst und leckerer Erbsensuppe, haben wir natürlich auch wieder wunderschöne Sachen anzubieten, die den Advent noch schöner machen, so wie da wären:

Tolle Filztaschen für Holz, für den Einkauf oder aber auch für Utensilien

Kinderjäckchen, Schnuffeltücher, tolle Häkeltiere, u.v.m. für die kleinen Gäste des Basars
Schönes aus Holz und Beton, natürlich nicht ohne Dom und „Hennes“

Wunderschöne Deko für Weihnachten, Glücksbringer in vielen verschiedenen Varianten, nette Kleinigkeiten zum verschenken.
Kleine Präsentkörbchen mit un-



Beim Lesen entspannen und dabei auch noch gut aussehen

seren selbstgemachten Leckereien

Schöne Läufer mit passenden Tischsets dürfen natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen, moderne Schürzen, handbestickte Küchentücher und noch viele mehr. Wunderschönes aus Papier, wie Sterne zum aufhängen, kleine Geschenkverpackungen und auch hier noch vieles mehr

Neben all diesen Angeboten hat sich die Tanzgruppe „Wibbelstätze“ es sich nicht nehmen lassen, wieder für die kleinen Besucher ein kostenloses und einfallsreiches Schminkangebot anzubieten, kommt vorbei und staunt.

Alles zu adäquaten Preisen und dann auch noch für den guten Zweck.

Wir freuen uns auf Euch!

Wenn Ihr mitmachen möchtet oder Fragen habt, sprecht uns einfach an.



Schöne Kaminkörbe und tolle Einkaufstaschen

Euch allen ein schönes Wochenende wünscht die Bastelgruppe „et kütt wie et kütt“ e.V.,
1. Vorsitzende
Claudia Hamacher



Handgemachte Sterne, die auch leuchten

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Wieder 45-Stunden-Betreuung in Heppendorfer Kita

Nach Übernahme der Kita St. Dionysius durch die Stadt Elsdorf gibt es in den zugehörigen Gruppen ab November wieder Plätze mit 45 wöchentlichen Betreuungsstunden

Nachdem die Stadt Elsdorf die ehemals katholische Kita St. Dionysius im August übernommen hatte, kann das Betreuungsangebot ab November in den beiden zugehörigen Gruppen auf 45 Stunden ausgeweitet werden. Damit bietet die städtische Kita Sonnenblume, in der die Kita St. Dionysius nun aufgegangen ist, in allen Gruppen Plätze mit 25, 35 und eben 45 wöchentlichen Betreuungsstunden an.

In Zeiten von Personalmangel, Sparmaßnahmen und allgemeinen Kürzungen ist das keine Selbstverständlichkeit. Zu verdanken ist der Erfolg den engagierten Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, die nicht nur die Übernahme in kürzester Zeit möglich gemacht, sondern unermüdlich dafür gekämpft haben, dass der Kindergartenbetrieb weiterläuft. Ein großer Dank geht auch an Elke Schoenen, Leiterin der Kita Sonnenblume, und ihre Mitarbeiterinnen.

Die katholische Kirche hatte im Mai dieses Jahres mitgeteilt, ihre Kita in Heppendorf zum neuen Kindergartenjahr im August nicht



In der Heppendorfer Kita wird nun wieder eine 45-Stunden-Betreuung angeboten.

mehr weiterbetreiben zu können. Schon in den Monaten zuvor hatten Eltern über Stundenkürzungen und Notbetreuungen geklagt.

„Es war eine große Herausforderung für uns, die Betreuung der Kinder sicherzustellen, zumal wir nur drei Monate Zeit hatten, den

Übergang zu organisieren“, sagt Sonja Rennefeld, zuständige Mitarbeiterin der Stadt Elsdorf. „Wir sind sehr froh, dass wir eine so gute Lösung herbeiführen konnten.“

Zum Kindergartenjahr 2024/25 gibt die katholische Kirche zwei weitere Kindergärten im Stadt-

gebiet auf. Anders als vorgesehen teilte die Kirche der Stadt jüngst mit, dass sie in diesem Zusammenhang das Kita-Gebäude in Oberembt aufgrund zu hoher Instandhaltungskosten doch nicht zur Vermietung anbieten kann. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an möglichen Alternativen.

Horror Haus Tollhausen

Gänsehaut, Dunkelheit, Geister, düstere Musik, Nebel all das erwartet euch am 30. und am 31. Oktober im Horror Haus Tollhausen, Escher Straße 34, 50189 Elsdorf.

Was vor vier Jahren ganz harmlos für die Tollhausener Kinder entstand, wurde von Jahr zu Jahr größer.

Im zweiten Jahr war das Horror Haus für Freunde und Bekannte geöffnet und seit dem letzten Jahr ist das Horror Haus Tollhausen für alle geöffnet.

Der Eintritt ist frei, aber über eine freiwillige Spende freuen wir uns natürlich sehr.

Auf über 130 Meter Laufweg darf der Grusel Parkour in kleinen Gruppen durch manch enge und verwinkelte Gänge und Räume erkundet werden. Dabei begegnet man einigen gruseligen Gestal-

ten, aber seit Vorsichtig, in diesem Parkour befinden sich zehn lebend Akteure.

Diese Attraktion ist leider nicht geeignet für: Schwangere, Personen mit Geruchssensibilität, Asthmatiker, Personen die an Epilepsie leiden, Personen mit Herzbeschwerden, Personen mit sensibler Psyche oder PTBS (posttraumatischen Belastungsstörungen)

Montag, 30. Oktober von 17.30 bis 21 Uhr

Ab sechs Jahren empfohlen, kinderorientiertes Horrorhaus im lockeren Stil, für ein Angstfreies und spannendes Erlebnis, nur Gucken, ohne Erschrecken, versprochen!

Dienstag, 31. Oktober von 19 bis 0 Uhr

Ab 16 Jahren empfohlen, Horrorerlebnis der Superlative, Zahlreiche Live Acts, Schockmomente uvm.

Martinszug in Angelsdorf

Haussammlung beginnt am 25. Oktober

Wie jedes Jahr findet am 11. November der Martinszug in Angelsdorf statt.

Um 18 Uhr beginnt der Umzug am Schützen- und Bürgerhaus in Angelsdorf, wo er nach dem Martinsfeuer auf dem Spielplatz auch wieder endet. Wir würden uns freuen, wenn die Häuser am Zugweg - Mausweg, Forstrstr., Kolpingstr., Frankenstr., Fröbelstr., Wilhelm-Sommer-Str. - entsprechend geschmückt wären.

Im Anschluss an den Umzug erhalten alle Kinder bis einschließlich 12 Jahren gegen Abgabe eines Gutscheins ihren Weckmann. Der Gutschein ist übertragbar, muss jedoch nach dem Umzug im Schützen- und Bürgerhaus eingelöst werden.

Verbunden mit einer Haussammlung, zur Finanzierung des Martinszuges, werden Mitglieder der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in den nächsten Tagen - 25. Oktober bis 8. November - die Gutscheine für die Kinder an die Eltern übergeben. Die Mitbürger über 65 Jahre werden in Listen erfasst und bekommen ihren Weckmann am Martinstag gebracht.

Sollten wir Sie nicht antreffen, können Sie sich in der Zeit vom 7. bis 9. November telefonisch an die Geschäftsführerin B. Schnitzer unter der Nr. 0170 5839997 wenden.

Bereits jetzt möchten wir uns bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken.

St. Seb. Schützen Angelsdorf

Volles Haus bei den Ferienspielen in Angelsdorf

Zu Gast waren Kinder aus acht Nationen

Dank Fördermittel des Landesprojekts „Du.Ich.Wir - Internationale Biographien im Jugendverband“ konnten in den Herbstferien drei Angebote für insgesamt 41 Kinder, davon 26 Flüchtlingskinder, durchgeführt werden.

An zwei Tagen wurde in und am Schützen- und Bürgerhaus Angelsdorf gespielt und gebastelt.

Dabei wurden Sprachbarrieren spielerisch überwunden und neue Freundschaften geknüpft. Weitere Angebote waren zwei Ausflüge mit 35 bzw. 36 Kindern.

Zuerst ging es ins Energeticon nach Alsdorf, wo nach einer Führung durchs Museum Stromwandler und Solaröfen gebaut

wurden.

Am nächsten Tag führte die Fahrt zur Kletterkirche nach Mönchengladbach. Hier konnten die Kinder unterschiedliche Kletterstufen absolvieren und dabei ihre eigenen Grenzen kennenlernen.

Wie immer wurden die Kinder von einem erfahrenen Betreuerteam begleitet und der Küchencrew bestens versorgt. Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen und Unterstützern - KV Angelsdorf, Schützen Angelsdorf, Fa. Erftwärme - für die Hilfe und bei der Stadt Elsdorf für den Eisgutschein.

Besuch im Energeticon Alsdorf



Besuch im Energeticon Alsdorf



Spiel und Spass am Schützen- und Bürgerhaus

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF
STADT
ELSDORF
Wir wachsen zusammen
Aix-Noulette (F)
Bully les Mines (F)
JEDEN WOCHE GUT INFORMIERT



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

„Zosamme jeck“

Vorverkauf für Sessionseröffnung am 11.11. in Elsdorf ist gestartet

Der Kartenvorverkauf für die Sessionseröffnung am 11.11. in der Elsdorfer Festhalle ist gestartet! Voller Vorfreude blicken die fünf Karnevalsgesellschaften und die Stadt Elsdorf schon auf die neue Session, die man gemeinsam mit vielen Jecken und einem großen Auftakt in Elsdorfs guter Stube unter dem Motto „Zosamme Jeck“ feiern möchte.

Los geht's am Samstag, 11. November um 18 Uhr. Einlass ist ab 17 Uhr. DJ Conny von Cöllen wird in der Festhalle auflegen und viele bekannte und auch neue Karnevalshits präsentieren. Auf der Bühne werden ebenso „Rabaue“ und „Mir sin jeck“ stehen und allen Karnevalsfreunden einen stimmungsvollen Auftakt bescheren. Auch für das leibliche Wohl ist vor Ort mit einem umfangreichen Angebot gesorgt.

„Lasst uns gemeinsam in die neue Session starten und mit den Jecken aus allen elf Ortsteilen feiern“, betonen die Vorsitzenden der fünf Karnevalsgesellschaften aus Oberembt, Neu-Etzweiler, Heppendorf, Elsdorf und Berrendorf.



Die fünf Karnevalsgesellschaften laden gemeinsam mit der Stadt Elsdorf am 11.11. in der Festhalle zum Karnevalsauftritt ein.

dorf sowie Schirmherr und Bürgermeister Andreas Heller. Karten für **6 Euro** gibt es ab sofort

im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni's Backstübchen

(Heppendorf) und bei allen KG-Vorständen. An der Abendkasse kosten die Karten 8 Euro.

Bekannte Songs in neuem Gewand

Julia Kropp spielt Vintage-Swing Konzert am 18. November im Oberembter Engelshof

Wie klingt wohl „My Heart will Go on“ von Celine Dion, wenn der Song in den 50ern geschrieben worden wäre? Wie würde

Ella Fitzgerald den Song „Oops i did it again“ von Britney Spears interpretieren? Bekannte Songs neu arrangiert spielt

Julia Kropp bei ihrem Vintage-Swing Konzert am 18. November im Engelshof in Oberembt. Musikfreunde dürfen sich auf ein völlig neues Musik-Erlebnis freuen.

„Viele, beliebte Pop-Rocksongs hören wir fast täglich und beiläufig im Radio. Wir interpretieren bekannte Lieder musikalisch neu und packen sie in ein Retro-Gewand von den 20er bis zu den 60er, sodass die Songs beim ersten

Hin hören völlig unbekannt erscheinen. Mit „I Will survive“ von Gloria Gaynor als flotte Up-tempo Swing-Nummer reisen wir zurück in die 20er Jahre. ‚I was made for loving you‘ von Kiss erinnert im Tango-Style an die Western Filme von früher“, erläutert Julia Kropp und gewährt einen Einblick in das Programm. Orientiert an dem beliebten amerikanischen Postmodern Jukebox Format werden Lieder aus der jüngeren Vergangenheit mit den Musikstilen aus einer Zeit vermischt, die an Frank Sinatra oder Bessie Smith erinnern.

Begleitet wird die Bedburger Sängerin dabei von Jochen Fiedler (Bass), Dung Huang (Gitarre), Joshua Behrens (Keys) und Konrad Matheus (Drums). Das herrliche Ambiente des Engelshofes in Elsdorf-Oberembt bietet

mit der historischen Scheunenhalle als Indoor-Location die perfekte Kulisse. Da die Lokalität nicht beheizt ist, wird entsprechende Garderobe empfohlen. Vor Ort wird in der Kuba-Bar eine vielfältige Getränkeauswahl mit u.a. verschiedenen Weinen angeboten.

Das Konzert beginnt am Samstag, 18. November im Engelshof in Oberembt (Jülicher Straße 4, 50189 Elsdorf) um 20 Uhr. Einlass ist bei freier Platzwahl ab 19 Uhr. Tickets (14 Euro im Vorverkauf / 17 Euro an der Abendkasse) sind ab sofort im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni's Backstübchen (Heppendorf), Schreibwaren Wassenberg (Kaster), Kaffeebohne (Bedburg) sowie im Online-Ticketshop unter www.elsdorf.de erhältlich.



Julia Kropp spielt am 18. November ein Vintage-Swing Konzert im Oberembter Engelshof.

Dreigestirn 2024 lud ein zu Kölsch und Reibekuchen

Die Karnevalssession 2024 naht und die Elsdorfer Karnevalisten trafen sich zum „Warming Up“ an und in der Festhalle. Das designierte Fidelio-Dreigestirn der nächsten Session hatte zum Reibekuchenessen eingeladen und viele der Jecken, die bereits in den Startlöchern stehen, folgten der Einladung. Bei einem Bühnenprogramm mit vielen Kindertanzgruppen war der Tag auch geeignet als Generalprobe für die künftigen Großveranstaltungen. Das



v.l.n.r.: PF Hans Wilfried Bergmeister, Jungfrau Kim Guido Mertens, Prinz Hans Dirk Schmitz, Bauer Kai Uwe Printz, PF Detlef Ziegler

Trifolium war hoch zufrieden mit der Akzeptanz dieser Veranstaltung und macht zusammen mit der KG Fidelio darauf aufmerksam, dass bereits am 18. November ab 19 Uhr in der Festhalle die Proklamation 2023/2024 stattfindet. Eintrittskarten hierzu sind erhältlich bei Utes Kiosk und im Online-Ticket-Shop unter www.fidelio-elsdorf.de.

KG Fidelio Elsdorf von 1893 e.V.
Hermann Hennig
Pressteam KG Fidelio

Proklamation Oberembter Dreigestirn am 4. November



Bald ist es vorbei mit dem „Dreigestirn in Lauerstellung“

Am 4. November findet im Oberembter Pfarrheim (Jülicher Str. 39, 50189 Elsdorf-Oberembt) die Proklamation des Oberembter Dreigestirns der Session 2023/2024 statt.

Gestellt wird das diesjährige Dreigestirn von Prinz Tim I. (Tim Klüger), Jungfrau Dominika (Dominik Klüger) und Bauer Fabian (Fabian Schläger). Begleitet werden sie von Prinzenführer Basti (Sebastian Keils).

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neben dem Highlight des Abends,

der Proklamation des Dreigestirns durch den Elsdorfer Bürgermeister Andreas Heller, warten noch weitere Auftritte auf die Gäste des Abends. Steven Alan und die Bremskötz stehen auf der Bühne. Ebenso wird die Tanzgruppe Oberembt Ahoi die neuen Sessionstänze präsentieren. Den Abend musikalisch begleiten wird Martin Küpper.

Die KG „Kluet un Rekelieser“ von 1878 Oberembt e.V. und das designierte Dreigestirn 2023/2024 freuen sich auf einen tollen Abend mit vielen jecken Gästen.

Ein Abend voller Liebe - oder ein liebevoller Abend?

Die Frage stellte sich das Publikum der Kulturkirche Angelsdorf am 20. Oktober bei dem Auftritt des „Heart Strings Duet“.

Unter dem Motto „The Greatest Lovesongs“ haben die beiden Künstler eine Auswahl von bekannten und weniger bekannten Titeln aufgeführt, die im weitesten Sinne mit Liebeserklärungen zu tun hatten. Die Kombination von Cello (Valerie Rathmann) und Gitarre (Rupert Gillet) sowie den sehr eindrucksvollen Stimmen der beiden Künstler führte zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis. Insbesondere die - in diesem Fall besonders - eindrucksvolle Akustik des Kirchenschiffs hat hierzu beigetragen.

Durch die lockere Anmoderation der einzelnen Songs durch Rupert und die ebenso sympathischen Repliken von Valerie wurde die Atmosphäre in der recht gut besetzten Angelsdorfer Kirche St. Lucia direkt aufgelockert. Diese übertrug sich sehr schnell auf das Publikum, das

alle Stücke mit viel Applaus quittierte. Nach über zwei Stunden Konzert durften die beiden Künstler das Kirchenschiff erst verlassen, nachdem sie eine Zugabe gegeben hatten. Ein selbst komponierter Titel aus dem Leben der beiden Künstler, in dem es um 25 Tulpen geht, die nach einem Auftritt als Geschenk übergeben wurden.

Alles in allem war der Abend - nach der Krimilesung mit Petra Hammersfahr am Vorabend, die im Rahmen des 3. Krimiherbstes der Stadt Elsdorf stattfand - ein sehr gelungener Abend.

Der Arbeitskreis Kulturkirche Angelsdorf wünscht dem jungen Paar (Valerie war zum Zeitpunkt des Auftritts im 7. Monat schwanger) alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Die nächsten Veranstaltungen in der Kulturkirche:

9. November: 3. Lesung Krimiherbst der Stadt Elsdorf

29. November: Landfrauenabend

8. Dezember: Weihnachtskonzert



v.l.n.r.: PF Hans Wilfried Bergmeister, Jungfrau Kim Guido Mertens, Prinz Hans Dirk Schmitz, Bauer Kai Uwe Printz, PF Detlef Ziegler

Evangelische Veranstaltungen aus dem Rhein-Erft-Kreis: Meldungen 29. Oktober bis 4. November

Besonderer Gottesdienst und Orgelkonzert

31. Oktober, 18.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Kerpen

Johanneskirche Kerpen, Filzengraben 19, 50171 Kerpen

Gemeinsames Reformationsgedenken

Evangelische Kerpener Gemeinden laden ein

Um die Bedeutung und den Stellenwert des Gottesdienstes für evangelische Christinnen und Christen geht es beim gemeinsa-

men Reformationsgedenken der evangelischen Kerpener Kirchengemeinden am Dienstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr, in der Johanneskirche, Filzengraben 19. Im Frühjahr 1523 erschien die Schrift „Von Ordnung Gottsdiens in der Gemeine“. In ihr beschäftigt sich Martin Luther mit der Frage, wie eine Gemeinde nach Annahme des reformatorischen Bekenntnisses Gottesdienst feiern soll. Die Evangelischen Kirchengemeinden Kerpen, Sindorf, Horrem und Brüggen/Erft gehen an diesem Abend

den Fragen nach „Was hat sich seitdem geändert?“, „Wie sehen Gottesdienste heute aus?“ und „Was macht sie so besonders?“. www.evangelisch-in-kerpen.de

31. Oktober, 20 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Lechenich

Ev. Gemeindezentrum Lechenich, An der Vogelrute 8, 50374 Erftstadt

Orgelkonzert am Reformations- tag in Lechenich

Konzert mit Professor Johannes Geffert

Am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lechenich zu einem Orgelkonzert in die Evangelische Kirche der Versöhnung, An der Vogelrute 8, ein. Zum 3. Jahrestag der Einweihung der Orgel wird Johannes Geffert, bis 2015 als Professor und Leiter der Abteilung evangelische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, den Abend musikalisch gestalten. Der Eintritt ist frei. www.kirche-lechenich.de

St. Mariä Geburt Elsdorf

Samstag, 28. Oktober

17 Uhr - Hl. Messe der St. Matthiaskirchgemeinde

Sonntag, 29. Oktober

10.30 Uhr - Rosenkranz

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 30. Oktober

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 31. Oktober

8 Uhr - Schulgottesdienst

14 Uhr - Rosenkranz

Mittwoch, 1. November

11 Uhr - Hl. Messe zum Hochfest mit Gräbersegnung

Donnerstag, 2. November

18 Uhr - Requiem zu Allerheiligen

Freitag, 3. November

11 Uhr - Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionspendung im Altenheim Elsdorf

18 Uhr - Herz-Jesu- Andacht

18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 5. November

11 Uhr - Hl. Messe

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Mittwoch, 1. November

15 Uhr - Andacht auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung

Freitag, 3. November

17.15 Uhr - Wortgottesdienst der Kita ST. St. Simon und Judas Thaddäus zum St. Martin

St. Laurentius Esch

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr -

Hl. Messe

Mittwoch, 1. November

16 Uhr - Andacht auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Mittwoch, 1. November

16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der Kapelle Neu- Etzweiler

16 Uhr - Andacht auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung

17 Uhr - Andacht auf dem Soldatenfriedhof gemeinsam mit dem

Volksbund der Stadt Elsdorf

Donnerstag, 2. November

9.45 Uhr - Gottesdienst in der Seniorenresidenz Gut Ohndorf

Samstag, 4. November

15 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in der Kapelle Neu- Etzweiler

15 Uhr - Tauffeier

17 Uhr - Hl. Messe

17 Uhr - Hl. Messe zum Patrozinium mit anschließender Gräbersegnung in Neu- Etzweiler

18 Uhr - Gräbersegnung in Neu- Etzweiler

St. Martinus Niederembt

Samstag, 28. Oktober

17 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 31. Oktober

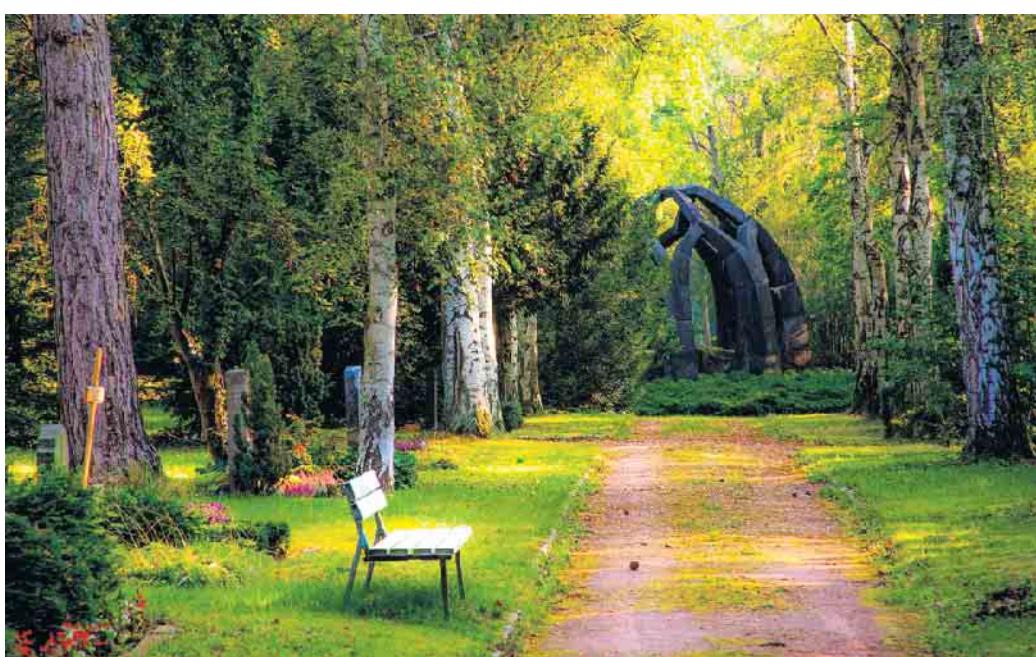
9 Uhr - Hl. Messe

Mittwoch, 1. November

9.30 Uhr - Hl. Messe mit Gräbersegnung

Donnerstag, 2. November

10.30 Uhr - Requiem zu Allerseelen im Altenheim



Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Diakon Nilgen



Reformationstag, 31. Oktober

19 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrerin Benninghoff

St. Michael Berrendorf

Samstag, 28. Oktober

18.30 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 31. Oktober

18 Uhr - Hl. Messe

Mittwoch, 1. November

15 Uhr - Andacht anschl. Gräbersegnung

St. Dionysius Heppendorf

Mittwoch, 1. November

15 Uhr - Andacht in der Kirche anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr - Hl. Messe

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft Elsdorf Lutherkirche

29. Oktober (Sonntag)

10 Uhr - Zentralgottesdienst in Bedburg, Pfarrer Müller

31. Oktober (Reformationstag)

19 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Trautner, Prädikant Dr. Höver

5. November (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst mit Abend-

mahl, Pfarrer Trautner

11. November (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst, Pfarrerin Voldrich

19. November (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst, Pfarrer Trautner

Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de



REGIONALES

Gold, Silber und 4. Platz

Die Bedburger Tanzschule „Tanzatelier Dance 2 Impress“ ergattert weitere Pokale

Beim Ruhrpott Cup in Unna des Verbandes Streetdancefactory, nahm die Bedburger Tanzschule mit insgesamt drei Formationen teil.

Alle Gruppen tanzten in der höchsten Leistungsklasse „Master-Reihe“. Die Juniors 1 Formation (12 bis 15 Jahre) „Impressed“ ertanzte sich auf den 1. Platz.

Die Juniors 2 Formation (16 bis 18 Jahre) „Bust-A-Move“ landete auf dem 4. Platz. Die Erwachsenen Formation „WERC“ holte sich den 2. Platz.

Die Tänzer/-innen und Trainer sind motiviert und freuen sich auf die kommenden deutschen Meisterschaften, wo nur qualifizierte Formationen gegeneinander antreten werden.

Daumen drücken für unsere Bedburger Tanzschule.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. November 2023
Annahmeschluss ist am:
30.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Stadtverwaltung Elsdorf
- Bürgermeister Andreas Heller
- Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
- Politik
- CDU Gerhard Jakoby
- SPD Heinz Peter Ruhnke
- DFP Maurice Horst
- Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
- Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia

ZEITUNG

rndblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armabanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235



Familien
RAUTENBERG
MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Graf-Salm-Str. 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

Samstag, 28. Oktober

Hirsch-Apotheke

Giesendorfer Str. 20, 50189 Elsdorf (Berrendorf), 02274/3711

Sonntag, 29. Oktober

Frings-Apotheke Thaliastrasse

Thaliastr. 7, 50170 Kerpen, 02273/914888

Montag, 30. Oktober

Rosen-Apotheke

Niederziger Straße 88, 52382 Niederziger, 02428/6699

Dienstag, 31. Oktober

Apotheke Bacciocco Titz

Landstr. 36a, 52445 Titz, 02463/7219

Mittwoch, 1. November

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstr. 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Donnerstag, 2. November

Stern-Apotheke

Hauptstr. 28, 50126 Bergheim, 02271 755061

Freitag, 3. November

Kreis Apotheke

Kölner Str. 16, 50126 Bergheim, 02271-7582777

Samstag, 4. November

Apotheke Marienstraße

Marienstr. 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Sonntag, 5. November

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Alle Angaben ohne Gewähr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Erdgas, wir müssen reden

Energieversorger GVG Rhein-Erft startet Aufklärungskampagne rund um Gas - Neue Kanäle laden zum Dialog ein

Hürth. Der Herbst bringt neben kühlen Temperaturen auch viele Fragen mit: „Bleiben die Heizungen warm? Wie lange kann eine alte Heizung weiterbetrieben werden? Was hat Erdgas mit der Energiewende zu tun?“ Die GVG Rhein-Erft GmbH (GVG) startet deshalb eine Informationskampagne. Das Angebot lädt Menschen über verschiedene Kanäle ein, sich über Erdgas zu informieren und Antworten auf ihre Fragen zu erhalten. „Die deutschen Gasspeicher sind sehr gut gefüllt und der letzte Winter hat gezeigt, wie erfolg-

reich Privathaushalte und Gewerbe Erdgas einsparen können“, erklärt Werner Abromeit, Geschäftsführer der GVG, und fügt hinzu: „Gleichzeitig fragen viele Kundinnen und Kunden unser Beratungsteam nach der Versorgungssicherheit. Als Energieversorger sind wir nicht nur für die funktionierende Infrastruktur und sichere Versorgung mit Gas und Strom verantwortlich. Es gehört zu unseren Aufgaben, zu erklären, wie es um Erdgas steht, wie es mit dem fossilen Energieträger zukünftig weitergeht und was Alternati-



Phillip Erdle und Werner Abromeit, Geschäftsführer der GVG, freuen sich auf den Austausch zur Energiewirtschaft mit den Bürgerinnen und Bürgern. Quelle: GVG Rhein-Erft GmbH.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

ven sein können.“ Deshalb startet die GVG ihre Aufklärungskampagne „Hallo Erdgas! Wir müssen reden“. Durch unterschiedliche Formate will die GVG die Menschen im Rhein-Erft-Kreis nicht nur informieren, sondern auch mit ihnen in den Dialog gehen. Fragen können Interessierte über die Website www.gvg.de/wir-muessen-reden und die neuen Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram stellen.

Durch die Energiekrise zur Klimawende

Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2045 klimaneutral zu sein. Mit der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), das zum 1. Januar 2024 in Kraft treten wird, will die Regierung die Wärmewende vorantreiben. „Das Gesetz stand über viele Wochen im politischen und öffentlichen Kreuzfeuer. Das hat die Menschen verunsichert. Mit unserer Kampagne greifen wir deshalb die Fragen und Sorgen auf und liefern Antworten“, sagt Phillip Erdle, ebenfalls Geschäftsführer bei der GVG. Derzeit heizen rund 50 Prozent der deutschen Haushalte mit Erdgas. 25 Prozent nutzen Öl als Energieträger und die restlichen

25 Prozent heizen mit alternativen Energieträgern. Eine klimafreundliche Alternative zur Öl- oder Gasheizung sind zum Beispiel mit Ökostrom betriebene Wärmepumpen. In Mehrfamilienhäusern oder schlecht gedämmten Altbauten ist ihr Einsatz aber schwierig. Gleichzeitig müssen dafür die Stromnetze ertüchtigt werden. „Das ist nur ein Aspekt von vielen, über die wir reden müssen“, so Erdle weiter.

Neue Formate laden zu Gesprächen ein

Die eingereichten Fragen werden von GVG-Mitarbeitern gesammelt, gebündelt und in verschiedenen Formaten beantwortet. „Wir freuen uns besonders, dass wir gemeinsam mit Radio Erft Interviews mit Energie-Expertinnen und -Experten ausstrahlen werden“, ergänzt Werner Abromeit. „Unser Gesprächsangebot soll allen Bürgerinnen und Bürgern offenstehen. Deshalb gehen wir parallel viele Kommunikationswege: unter anderem mit unserem Energie-Magazin GVGregional, der Kampagnen-Website, unseren Social-Media-Kanälen und dem Radio“, informiert der GVG-Geschäftsführer.